



Entwicklung Kauffmangelände

Der Handels- und Gewerbeverein war von Anfang an bei der Ideenfindung für das Kauffmangelände dabei. Hier wurden unterschiedliche Wünsche und Visionen von zwei Projektgruppen entwickelt und dem Gemeinderat weitergereicht.

Für die Pläne der Projektgruppen fanden sich aber keine Investoren und wie so oft im Leben, lagen Wunsch und Wirklichkeit weit auseinander.

Anfang 2007 präsentierte die Weber Development GmbH aus Göppingen, dessen Geschäftsführer der Ebersbacher Hermann Weber ist, einen ganzheitlichen Vorschlag zur Bebauung des Geländes. Hierbei findet sich ein Magnet (EDEKA) sowie weitere Fachmärkte, die das Angebot in Ebersbach erweitern und damit verbessern. Zwischenzeitlich ist bekannt, dass es sich hierbei um die Firmen Deichmann (Schuhe), DM (Drogerie), sowie Takko und Ernting's family (Textil) handelt. Alles Branchen, die in Ebersbach nicht mehr vorhanden bzw. unterbesetzt sind. Der bestehende EDEKA, jetzige Nah und Gut, wird mittelfristig am jetzigen Standort keine Überlebenschance (fehlende Parkplätze und geringes Sortiment) haben und Ebersbach verlassen. Damit wäre in der Stadtmitte kein Lebensmittelmarkt mehr vorhanden.

Nachdem die europaweite Ausschreibung für das Gelände abgelaufen war, wurde der beste Bieter, die ImmoInvest GmbH (Hermann Weber), ermittelt. Endlich ergab sich die Chance nach 15 Jahren Industriebrache loszulegen.

Doch dann kamen die Gegner des Projekts auf den Plan, die das Auswahlverfahren wieder kritisierten und weitere Kritik anführten. Nach einer Unterschriftensammlung kommt es nun zum Bürgerentscheid über den Gemeinderatsbeschluss.

Aufgrund dieser Situation hat der HGV im September eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten und das Thema diskutiert. Eine überwiegende Mehrheit der Mitglieder hat sich für das Projekt ausgesprochen. Der HGV ist **für** die Bebauung durch die ImmoInvest GmbH, da dieses Konzept realisierbar ist und dadurch viele neue Impulse für Ebersbach und den Handel entstehen. Denn nur mit weiteren Einkaufsmöglichkeiten kommt Leben in die Stadt.

Außerordentlich wichtig ist ein ausreichend großer ebenerdiger Parkplatz, damit die Bürger bequem parken und einkaufen können. Idealerweise liegt daher der Parkplatz im Mittelpunkt des Geländes.

Von hier aus können Einkäufe getätigt werden und man ist auch fußläufig schnell in der Hauptstraße, da es einen ansprechenden Durchgang zwischen den Geschäften, Haushaltswaren Rohse und Hörakustik Maurer, geben wird. Eine Tiefgarage, die schon lange überfällig ist, rundet das Parkangebot ab. Aus Sicht des Handels sollten aber noch weitere Parkplätze da sein, um ausreichend Parkmöglichkeiten für die gesamte Innenstadt zu bieten.

Zusätzlich entsteht in der renovierten Kauffmannvilla ein neues Restaurant, das die Gastronomie in Ebersbach ergänzen und erweitern wird. Ein Biergarten um die Villa rundet das Konzept ab und lädt uns im Sommer zum Plausch ein.

Ebersbach wird sich durch diese Baumaßnahme zum Positiven verändern, denn gleichzeitig wird der schmutzige Bahnhofsvorplatz mit der neuen Umgehungsstraße, der so genannten Nordtangente in Angriff genommen und neu gestaltet. Dadurch entstehen weitere Fußgängerzonen und die Hauptstraße wird vom Verkehr entlastet.

Wenn wir den Blick in die Zukunft richten, muss es uns um die Umwelt nicht bange sein. Denn bei der heutigen Entwicklung im Fahrzeugbau, werden die Autos zunehmend umweltfreundlicher hergestellt und somit reduziert sich die Belastung der Luft und Umwelt. Richtig ist auch, dass Ebersbach im "Grünen" eingebettet liegt und wir in der Stadtmitte nicht zwingend einen Park brauchen, in dem sich keiner aufhält.

Deshalb bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, am 14.12.08 zur Wahl zu gehen und mit **"NEIN"** für eine sofortige Bebauung des Kauffmann-Areal und gegen die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses zu stimmen. Denn nur dann steht einer Bebauung nichts im Wege und wir können bereits im Jahr 2010 unsere Einkäufe in einer neu gestalteten, ansprechenden Stadtmitte erleben.

Herzlichst

Ihr Uli Hannotte

1. Vorsitzender HGV Ebersbach

Gehen Sie am 14. Dezember zur Wahl!

Stimmen Sie mit **"NEIN"** für ein attraktives und lebenswertes Ebersbach!

Bürgerentscheid am 14. Dezember 2008

Soll der Beschluss des Gemeinderates vom 22.07.2008 zur Vergabe des „Kauffmann-Areals“ an den Bieter ImmoInvest GmbH & Co. KG aufgehoben werden?

Geben Sie Ebersbach eine Zukunft und kreuzen Sie deshalb diesen Kreis auf Ihrem Stimmzettel an:

Ja

Nein

Sorgen Sie mit Ihrer Nein-Stimme für eine rasche Bebauung.